

## CATRIN MISSELHORN IN «SPARX»: ROBOTER IN DER ZWICKMÜHLE – WIE KÜNSTLICHE INTELLIGENZ MORALISCHE DILEMMATA MEISTERN

Zürich/Göttingen, 7. Februar 2022

**Roboter sind in Bereichen aktiv, in denen moralische Entscheidungen nötig und entsprechende Dilemmata an der Tagesordnung sind. Wie bringen wir ihnen bei, ethisch zu handeln, wenn Menschenleben auf dem Spiel stehen? Kann künstliche Intelligenz empathisch sein? Und sind einfühlsame Roboter überhaupt erstrebenswert?**

Empathie von Robotern ist das Spezialgebiet der Technikphilosophin Catrin Misselhorn. Die Professorin schärft den Blick für grundlegende ethische Probleme, mit denen uns KI konfrontiert. In ihrem «Sparx»-Talk macht die Professorin klar, wie wir die moralischen Grenzen künstlicher Intelligenzen in den Griff bekommen und weshalb Vertrauen und Verantwortung dabei die Knackpunkte sind. Dabei steuert die Bestsellerautorin die grundlegenden Fragen der Maschinenethik an und legt klare, zukunftsweisende Leitlinien für ein gutes Leben mit KI fest.

[Catrin Misselhorns «Sparx»-Talk „Brennpunkt Maschinenethik: Können Roboter moralisch handeln?“ ist ab dem 8. Februar 6:00 online.](#)

Schon ein Staubsaugerroboter fällt ethische Entscheidungen. Soll er um den Marienkäfer auf dem Teppich herumfahren, ihn verscheuchen oder einfach einsaugen? Tiere zu Säuberungszwecken töten oder nicht – das ist eine moralische Frage. Oder: wie stark dürfen Pflegeroboter alte Menschen drängen, ihre Medikamente einzunehmen? Sollen autonome Waffensysteme ein Leben opfern, um fünf andere zu retten? Und: wer übernimmt die Verantwortung, wenn etwas schief geht oder ein schrecklicher Unfall geschieht?

Diese Themen stehen im Zentrum von Catrin Misselhorns Arbeit. Während wir auf dem Weg sind, der künstlichen Intelligenz schmutzige, gefährliche oder schlicht unangenehme Tätigkeiten zu übertragen, stellt sie sich der Frage nach der Verantwortung. Denn der Mensch kennt gesellschaftlich definierte Vorstellungen und weiß, wozu man moralisch verpflichtet ist – und was tabu ist. Er schätzt Situationen aufgrund seines Bewusstseins ein und kann so Verantwortung übernehmen – aber Bewusstsein ist genau das, was Robotern fehlt.

In Misselhorns hochspannendem Talk geht es um moralische Standards, Willensfreiheit und moralische Reflexionsfähigkeit. Und letztlich um die Werte des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Um diesen Werten gerecht zu werden, definiert Misselhorn in «Sparx» überzeugende Leitlinien und gibt einen klaren Kompass für die Zukunft.

**CATRIN MISSELHORN:** Wenn es um philosophische Fragen im Bereich der künstlichen Intelligenz oder um Roboter- und Maschinenethik geht, ist sie die richtige Ansprechpartnerin. Prof. Dr. Catrin Misselhorn (geb. 1970) ist seit 2019 Professorin für Philosophie an der Georg-August Universität Göttingen, davor war sie sieben Jahre lang Inhaberin des Lehrstuhls für Wissenschaftstheorie und Technikphilosophie an der Universität Stuttgart. Ihr 2021 erschienenes Buch «Künstliche Intelligenz und Empathie. Vom Leben mit Emotionserkennung, Sexrobotern & Co» ist ein Reclam-Bestseller.

### «Sparx» – Ignites your mind. Decodes the future.

Video-Talks zu IT, künstlicher Intelligenz und digitalen Innovationen

Unter diesem wegweisenden Titel startet das innovative IT-Unternehmen Trivadis – Part of Accenture im November 2021 die zweite Staffel der inspirierenden Video-Talk-Reihe. «Sparx» versammelt einige der weltweit brilliantesten Köpfe aus der Informatik, die ihr Wissen in praxisbezogenen Keynotes mit Leidenschaft weitergeben. Alle zwei Wochen beleuchten diese Experten in kurzen Episoden von 10 bis 30 Minuten zukunftsrelevante Themen wie künstliche Intelligenz, digitale Ethik oder Robotics, es geht um bahnbrechende Erkenntnisse und neue Forschungstrends.

\*\*\* TEXT ENDE \*\*\*

### Über Trivadis – Part of Accenture

Trivadis – Part of Accenture ist ein IT-Dienstleistungsunternehmen mit Hauptsitz in Zürich und 15 Niederlassungen in der Schweiz, Deutschland, Österreich und Rumänien. 1994 gegründet, unterstützt das Unternehmen mit 700 Mitarbeitenden seine Kunden dabei, Daten und neue Technologien intelligent zu nutzen. Dabei deckt Trivadis das gesamte Spektrum ab: von der Entwicklung und dem Betrieb von Datenplattformen und Lösungen, der Veredelung von Daten bis hin zur Beratung und zum Training. Zu den Kunden von Trivadis zählen sowohl Automobilunternehmen als auch Versicherungen, Banken und Einrichtungen im Gesundheitswesen. Weiterführende Informationen unter: <https://www.trivadis.com/de>

## KONTAKT

### Ilka Franzmann

Telefon: ++49 (170) 280 51 81

E-Mail: [ilka.franzmann@trivadis.com](mailto:ilka.franzmann@trivadis.com)